

Sitzung	Gemeindeverwaltungsverband - öffentlich - 24.06.2024		
Beratungspunkt	<b>Klein- und Wildtierentsorgung / Konfiskatbehälter - Einrichtung</b>		
Anlagen	Anlage 1 - Schreiben LRA Anlage 2 - Lageplan		
Kontierung	-		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Im Rahmen bzw. nach Abschluss der Modernisierung Donauhallen wurde die dortige Kleintiersammelstelle bei den Technischen Diensten Donaueschingen, Friedrich-Ebert-Straße 98, neu verortet. Diese Sammelstelle wurde gemeinsam mit den Gemeinden Brigachtal, Hüfingen und Bräunlingen (GVV) betrieben. Bis 31.12.2020 wurden die Kommunen „nur“ an den Strom- und Reinigungskosten beteiligt; ab 01.01.2021 kamen die Abholungskosten hinzu.

Da der Tierkörperbeseitigungsbehälter aufgrund eines irreparablen Defekts nicht mehr betrieben werden kann, muss eine Ersatzbeschaffung getätigt werden. Im Zuge dessen muss auch der Standort des Behälters geändert werden. Beim bisherigen Standort bei den Technischen Diensten der Stadt Donaueschingen handelt es sich um keinen für alle Nutzer frei zugänglichen Bereich. Anlieferungen sind so immer an Öffnungszeiten und mit Aufsicht - und damit Personaleinsatz - seitens der Technischen Dienste verbunden, was auf Dauer zu Lasten der Stadt Donaueschingen nicht tragbar ist.

Am 12.06.2023 kamen Vertreter der betroffenen Gemeinden (Straßenbaulastträger und Straßenverkehrsbehörden), das Straßenbauamt und das Veterinäramt des Landkreises Schwarzwald-Baar sowie Vertreter der Jägerschaft und der betroffenen Forstbetriebe zu einem Abstimmungsgespräch im Rathaus Donaueschingen zusammen. In diesem Termin signalisierte das Veterinäramt die Bereitschaft der Kostenübernahme für einen neuen Behälter. Allerdings wurde dem Vorschlag, den neuen Behälter auf einer kreiseigenen Liegenschaft, etwa dem Recyclinghof oder der Straßenmeisterei Hüfingen unterzubringen, eine kategorische Absage erteilt. Auch die Stadt Donaueschingen sieht nach vielen Jahren der Inanspruchnahme städtischer Flächen und Ressourcen keinen Raum mehr für die Weiterführung der bisherigen Praxis.

Im Zuge der Diskussion kam die Frage auf, ob nicht das GVV-Gelände bei der Verbandskläranlage im Haberfeld ein geeigneter Ort für den neuen Konfiskatbehälter sein könnte. Er befindet sich im Eigentum des GVV und ist damit im Zugriff der betroffenen Kommunen, ist zentral gelegen und gut erreichbar. Die getätigten Überlegungen wurden mit Schreiben des Veterinäramtes an die Jagdtreibenden in der Region übermittelt – siehe **Anlage 1**.

Die Stadt Donaueschingen ist mit der Vorplanung der Maßnahme durch das Tiefbauamt und die Technischen Dienste bereits aktiv geworden. Der avisierte neue Standort ist der **Anlage 2** zu entnehmen. Für die Inbetriebnahme sind Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Strom- und Wasserleitungen nötig. Da das zum Reinigen des Behälters anfallende Spülwasser an diesem Standort nicht versickert werden kann, muss ein Auffangbehälter installiert werden, der von Zeit zu Zeit abgepumpt werden muss. Die Kostenübernahme hierfür und für Strom, Wasser sind zu klären, ebenso die Beauftragung der Installation entsprechender Zähler, Es wird vorgeschlagen, die Abrechnungen über den GVV nach dem allgemeinen Umlageschlüssel durchzuführen.

Nähere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.



Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Installation des neuen Konfiskatsbehälters am vorgeschlagenen Standort an der GVV-Kläranlage umzusetzen. Die bauliche Koordination erfolgt über das Tiefbauamt Donaueschingen.
3. Die Beauftragung der nötigen Zähler für Strom und Wasser erfolgen über den GVV.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten Abrechnungsschlüssel für die Unterhaltung (Strom, Wasser und Abwasserkosten) des Behälters zu erarbeiten und umzusetzen.

Beratung: